

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. ...

Annahmeschluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. ...

Druck und Verlag von E. Pöls in Leipzig.

95. Jahrgang.

Bezugs-Preis ...

Redaction und Expedition: ...

Nr. 646.

Donnerstag den 19. December 1901.

Der Krieg in Südafrika.

Kriegsinger.

Der Krieg in Südafrika ...

Kriegsinger rief dem Gefangenen ...

Die Anderen wussten nichts ...

Wellecht hat auch bei der Gefangennahme ...

London, 18. December. Die Regierung ...

London, 18. December. Daily Telegraph ...

Lucrecio Maricao, 18. December. ...

Wormsheim, 19. December. ...

Politische Tageschau.

Leipzig, 19. December.

Leber die gestern an dieser Stelle ...

Wir haben an und für sich nichts ...

Selbstanzeige an demselben Grundbesitzer ...

Die französische Paniklähmung ...

Im Anfang hatte die Wido einen ...

haupte, als seinen einwandfreien ...

In Deutschland ist ein zweiter ...

Das Germanentum hat seine ...

Feuilleton.

Gräfin Leszek.

Roman von Heinrich Lee.

Sie regte sich nicht. ...

Ob sie ihn noch einmal, ein einziges Mal ...

Im Anfang hatte die Wido einen ...

„Sterben wird man hier noch mal ...

Stadium der Beschäftigung der Habsburgischen Monarchie getreten, und muß, um auf Erfolg rechnen zu können, auf die Assimilation der polnischen Bevölkerung bedacht sein. Der Weg nach Tschern...

Wird hinteres Bild aus den besten Zeiten der Mittelalters! Weg die Schale in Weischen auch mit den neuesten Hilfsmitteln versehen sein, der Vergleich mit den längst vergangenen Schreden der Inquisition verliert dennoch nicht seine Bedeutung...

Das einzige Heil, welches den Polen und dem gesammten Polentum blühen kann, kommt von — Rußland her: Nur von der russischen öffentlichen Meinung und dem Bewußtsein der russischen Solidariät mit ihnen haben die Polen eine moralische Hilfe zu erwarten...

Man sieht, der phantastische Kasse muß hier mit allen diesen Forderungen aus, was das bewährte Centrum in Urkrain gegeben hat: der Schatz der Polen durch Rußland, wenn man den lieben Polen in Deutschland nicht freien Spielraum läßt und ihnen unsere Ohnmacht nicht aufweist!

Aus Athen wird uns berichtet: Die Frage, ob der seit Monaten in Korfu krank darniederliegende Schwager des Sultans, Mahmud 'Agha, von dort aus zu entweichen werden soll, ist augenblicklich für Griechenland eine Staatsfrage von höchster Wichtigkeit geworden.

Die Berliner Studentenversammlung hat heute Abend in der 'Lichtstrasse' die von Allen Herren des Vereins deutscher Studenten einberufene große Studentenversammlung als Protest gegen die jüngsten Kundgebungen der polnischen Studenten an der Berliner Universität abgehalten. Dr. Wendland...

dieser Schöpfung ist allerdings die Lage des Ministeriums eine sehr schwierige geworden. Solms müde unter allen Umständen eine Erklärung des jetzigen, so freundlichen Verhältnisses zur Türkei vermeiden; aber andererseits ist eine gewalttätige Ausweisung des kranken Fürsten angelehnt der Bestimmung...

Deutsches Reich.

Berlin, 18. December. Die antipolnische Studentenversammlung. Heute Abend wurde in der 'Lichtstrasse' die von Allen Herren des Vereins deutscher Studenten einberufene große Studentenversammlung als Protest gegen die jüngsten Kundgebungen der polnischen Studenten an der Berliner Universität abgehalten. Dr. Wendland...

Berlin, 18. December. (Von Vereins- und Vereinsmitgliedern der Frauen.) Unter dem Namen Reichstagskommission des Reichstages hat sich ein Ausschuss gebildet, der sich mit dem Reichstagskommission des Reichstages beschäftigt. Der Ausschuss hat sich mit dem Reichstagskommission des Reichstages beschäftigt.

Der Kaiser hat anlässlich des Todes der Frau Katharina v. Werner an Professor H. v. Werner folgendes Telegramm gerichtet: Neues Palais, 17. December 1901. Soeben erfuhr ich, nach Ihrer Beiliegung...

Der Großfürst-Thronfolger von Rußland hat heute seinen Aufenthalt am Reichstagsplatz in Berlin zu einem Besuch ab. Der Reichstagspräsident Graf v. Helldorf...

Die Bürgermeisterversammlung wird, wie bekannt, in der morgigen Stadterweiterungsversammlung noch einmal zur Sprache kommen, nachdem der Magistrat seinen Bericht an den Minister der Innern und die ungenügende Bekanntheit...

Wie die deutsche Presse berichtet, sind die polnischen Studenten in Berlin in der letzten Zeit sehr lebhaft in der Sache der polnischen Studenten in Berlin. Die polnischen Studenten in Berlin sind in der letzten Zeit sehr lebhaft in der Sache der polnischen Studenten in Berlin.

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

nimmt zunächst die Wiltbergstraße eine Wohnung hierher. Am Dienstag haben nun auf dem Reichstagsplatz in Berlin, dem Ort der Ereignisse, die sich am 18. Dezember 1901 ereigneten, die polnischen Studenten...

Das Verbleiben des Grafen Waldersee ist zur Zeit herabzuabschätzen. Der Generalstab hat heute seinen Sitz in Berlin. Der Generalstab hat heute seinen Sitz in Berlin.

Der Herr Reichstagspräsident Graf v. Helldorf hat heute seinen Aufenthalt am Reichstagsplatz in Berlin zu einem Besuch ab. Der Reichstagspräsident Graf v. Helldorf...

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

Die literarische und musikalische Sachverständigenkommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Kommission hat heute ihren Sitz in Berlin.

Wohl bitten, daß er wieder ein Hundchen anschaffe, denn Hied war leb, er hatte an starkem Rheumatismus gelitten und deshalb verspielt werden müssen.

Auf das weite Jagdland leitete die alte Wittibsonne nieder. Die schwarz-schwarze Feder, und denen die junge Saat heranzog, lagen jetzt still und verlassen und im mäßigen Trab...

Und seine Gedanken eilen voraus — zu seinem Weibe. Als er sich heute Morgen den ihr trennte, lag sich noch zu weit...

In einiger Entfernung schimmerte vor beiden aus dem Feldern eine umfangreiche, weisse Fläche mit aufgeworfenen Erdhühen von derselben Farbe, die jetzt im Sonnenlichte etwas...

Er war glücklich. Es war kein Wunsch gewesen, daß er für sich hätte, sondern Liebe, unendliche Liebe. Er liebte sie nicht mehr, als je. Die Einsamkeit schon früher hatte sie ihm nicht...

Der Braune ging jetzt im Schritt. Wills merkte es nicht. Die Sonne brannte, es war ein Sommer, kein Lüftchen regte sich...

„Jetzt kommt er“, sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Wohl bitten, daß er wieder ein Hundchen anschaffe, denn Hied war leb, er hatte an starkem Rheumatismus gelitten und deshalb verspielt werden müssen.“

Auf das weite Jagdland leitete die alte Wittibsonne nieder. Die schwarz-schwarze Feder, und denen die junge Saat heranzog, lagen jetzt still und verlassen und im mäßigen Trab...

Und seine Gedanken eilen voraus — zu seinem Weibe. Als er sich heute Morgen den ihr trennte, lag sich noch zu weit...

In einiger Entfernung schimmerte vor beiden aus dem Feldern eine umfangreiche, weisse Fläche mit aufgeworfenen Erdhühen von derselben Farbe, die jetzt im Sonnenlichte etwas...

Er war glücklich. Es war kein Wunsch gewesen, daß er für sich hätte, sondern Liebe, unendliche Liebe. Er liebte sie nicht mehr, als je. Die Einsamkeit schon früher hatte sie ihm nicht...

Der Braune ging jetzt im Schritt. Wills merkte es nicht. Die Sonne brannte, es war ein Sommer, kein Lüftchen regte sich...

„Jetzt kommt er“, sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Wohl bitten, daß er wieder ein Hundchen anschaffe, denn Hied war leb, er hatte an starkem Rheumatismus gelitten und deshalb verspielt werden müssen.“

Auf das weite Jagdland leitete die alte Wittibsonne nieder. Die schwarz-schwarze Feder, und denen die junge Saat heranzog, lagen jetzt still und verlassen und im mäßigen Trab...

Und seine Gedanken eilen voraus — zu seinem Weibe. Als er sich heute Morgen den ihr trennte, lag sich noch zu weit...

In einiger Entfernung schimmerte vor beiden aus dem Feldern eine umfangreiche, weisse Fläche mit aufgeworfenen Erdhühen von derselben Farbe, die jetzt im Sonnenlichte etwas...

Er war glücklich. Es war kein Wunsch gewesen, daß er für sich hätte, sondern Liebe, unendliche Liebe. Er liebte sie nicht mehr, als je. Die Einsamkeit schon früher hatte sie ihm nicht...

Der Braune ging jetzt im Schritt. Wills merkte es nicht. Die Sonne brannte, es war ein Sommer, kein Lüftchen regte sich...

„Jetzt kommt er“, sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Wohl bitten, daß er wieder ein Hundchen anschaffe, denn Hied war leb, er hatte an starkem Rheumatismus gelitten und deshalb verspielt werden müssen.“

Auf das weite Jagdland leitete die alte Wittibsonne nieder. Die schwarz-schwarze Feder, und denen die junge Saat heranzog, lagen jetzt still und verlassen und im mäßigen Trab...

Und seine Gedanken eilen voraus — zu seinem Weibe. Als er sich heute Morgen den ihr trennte, lag sich noch zu weit...

In einiger Entfernung schimmerte vor beiden aus dem Feldern eine umfangreiche, weisse Fläche mit aufgeworfenen Erdhühen von derselben Farbe, die jetzt im Sonnenlichte etwas...

Er war glücklich. Es war kein Wunsch gewesen, daß er für sich hätte, sondern Liebe, unendliche Liebe. Er liebte sie nicht mehr, als je. Die Einsamkeit schon früher hatte sie ihm nicht...

Der Braune ging jetzt im Schritt. Wills merkte es nicht. Die Sonne brannte, es war ein Sommer, kein Lüftchen regte sich...

„Jetzt kommt er“, sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

„Was ist das?“ sagte Camilla, nachdem der Silberberg eingetroffen und sie zu sich wieder zurückgekehrt war. Sie war eben dabei, und keine wollte die jetzt aufgeben...

nicht für die Verleibung jener Auszeichnung. In den Colibus nachfolgenden Kreisen glaubt man übrigens, daß er seine politische Rolle keineswegs für aufgegeben habe.

**Spanien.**

Madrid, 18. December. Die Kammer verhandelte über die Abfertigung eines Professors, der in einem Vortrag, den er im Forum gehalten, die Regierung angegriffen hatte.

**Rußland.**

**Concert deutscher Firmen.**

A. Moskau, 17. December. Eine Reihe russischer Kaufleute in Moskau und anderen großen Städten Ostroslands beschloßen wegen des Ganges der russischen Handelsbeziehungen zu deutschen Lieferanten abzurufen.

**Asien.**

Die Londoner Blätter aus Tientsin zu melden wissen, ist am 14. December Ching-man-iao, ein in der chinesischen Mitternacht verstorben.

zwischen Peking und dem Golf von Persien gelegener Platz, dem ausserordentlichem Handelsschiff zugänglich gemacht worden. Ching-man-iao gehört zu denjenigen Oasen, deren Oasierung zur Aufrechterhaltung der räumlichen Verbindungen, sowie zur Sicherung der im Handelstrassen befindlichen Besatzungsgruppen von den benachbarten Mächten gefordert und bis zum Abschluß der Verhandlungen aufrecht erhalten werden muß.

**Der chinesische Hof; deutsche Gesandten.**

Berlin, 18. December. Der chinesische Hof legte seine Reife nach Peking fort; er hatte gestern Abend, von Peking aus geschickt, 130 Tsd. Tsd. zurückgelassen.

Paris, 19. December. (Kaiser's Bureau). Die hierher deutsche Besatzung und die anderen hier befindlichen Angehörigen des deutschen Reiches verammelten sich am 13. December auf dem in der Mitte der Stadt nahe bei den Gesandtschaften liegenden deutschen Friedhof. Es wurden Gedächtnisgottesdienste zur Erinnerung an die dort verstorbenen, während der Belagerung gefallenen und verstorbenen in der deutschen Gesandtschaft befindlichen deutschen Deutschen und zugleich für diejenigen deutschen Soldaten abgehalten, die in Gefangenenschaft geblieben sind, und deren Leichen nachher hierher gebracht worden sind. Der deutsche Gesandte Herr. v. Schadow, Schwarzenstein und Major Graf Montgelas hielten Ansprachen.

**Frankreich und Sizilien.**

Venedig, 19. December. (Telegramm). Die „Times“ berichten aus Venedig: Hier sind wieder die Vorberedungen zur Erzielung der zwischen Frankreich und Sizilien stehenden Fragen eröffnet worden.

**Amerika.**

**Verhängnis von Straits.**

New York, 18. December. Auf Einladung der „Globe“ haben sich heute eine Convention von Vertretern der Capitalisten- und Arbeitervereine, sowie des Publicums zusammen und legte ein aus je zwölf Vertretern der organisierten Arbeiterklasse, der großen, zahlreichen Arbeiterbesitzenden Capitalistenvereinigungen und der unabhängigen Bürgervereine bestehendes Comité ein, das die Frage eines harmonischen Zusammenwirkens von Capital und Arbeit, sowie der Verhinderung von Ausfällen erwägt. Dem Comité gehören u. A. an Compens und andere Arbeiterführer, Mark Hanna, Schwan, John Rockefeller, Cleland, Bishop Butler und Erzbischof Ireland.

New York, 18. December. Das zur Herstellung eines Einvernehmens zwischen Capital und Arbeit gegründete Comité wählte Hamner zum Vorsitzenden und Semper zum ersten Stellvertreter. Das Comité, das die Aufgabe der Abklärung des nationalen Bürgerbundes bezieht, bezieht gleichmäßig die Verhinderung von Ausfällen, wie von Kapitalvermögen.

San José (Costa Rica), 18. December. Die Unionisten in Costa Rica sind vorüber; sie haben den Sieg der Regierungspartei erlitten. Fernand wurde verhaftet. Es kam mehrfach zu erheblichen Zusammenstößen, die indessen von der Polizei unterdrückt wurden.

**Militär und Marine.**

Berlin, 19. December. (Telegramm). Entwurf des „Militär-Wochenblattes“: Generalleutnant von Allen, Commandeur der 2. Division, ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt worden. Generalmajor v. Brückner, Commandeur der 14. Infanterie-Brigade, ist unter Beförderung zum Generalleutnant zum Commandeur der 2. Division und Herr. v. Gahl, Generalmajor von der Keme, zum Commandeur der 14. Infanterie-Brigade ernannt worden.

Generalleutnant v. Dessel, der Commandeur des ehemaligen Ostasiatischen Expeditionskorps, soll desabstigen, in den Ruhestand zu treten.

In der Remontierung der Cavallerie-Regimenter ist infolge einer Veränderung einzufließen beabsichtigt, als die seit 1847 bestehende Pflicht des Wagens von vier Remonten von jedem Regiment zugehörigen etatsmäßigen Zahl aufzuheben soll.

Berlin, 18. December. S. M. S. „Hela“ ist am 18. December, S. M. S. „Rufschütz Friedrich Wilhelm“ und „Weihenburg“ sind am 17. December, den Kiel kommend, in Wilhelmshaven eingetroffen. S. M. S. „Reifer Wilhelm II.“ ist am 17. December nach dem Langensand abgegangen. S. M. S. „Victoria Louise“ ist am 17. December durch den Kaiser Wilhelm-Kanal von Kiel nach Wilhelmshaven in See gegangen.

**Kunst und Wissenschaft.**

**Wissenschaft.**

**Prof. v. Spahn.**

Prof. Spahn vertritt sich in der „Allg. Zeitung“ auf eine Aufforderung verweisen eine „Selbstanzeige“ seines letzten erschienenen Buches „Deutschland im 17. Jahrhundert und der große Aufbruch“. Für die allgemeine Aufklärung des Prof. Spahn's sind manche Sätze seiner „Selbstanzeige“ charakteristisch und deshalb für weitere Kreise interessant; er schreibt u. A.: „In neue politische und kirchliche Spaltungen haben bis in die letzten Jahre eine rein nationale Betrachtungsweise der Geschichte der Neuzeit verdrängt aber doch sehr erhöht. Aus den Lebensinteressen unserer Nation ist 1871 erstig ist das vollkommen; aber das Ideal ist das nicht und seit 1871 ist es auch nicht mehr mit dem politischen Bedürfnis der Politik zu reorganisieren. Heute sind wir wieder ein Volk, und Österreich ist unter neuerer Bundesgenosse. Kampf dieser Bundesgenosse gegen den ersten Kampf um die Wahrung seiner Vergangenheit als einer deutschen Nation in Politik und Kultur, so haben wir Deutsche indessen um den uns gehörenden Platz an der Sonne des Weltmeeres zu ringen, den man uns den recht wie links zu betreten droht. Da sollte es wohl eigentlich seiner Begründung bedürfen, wenn die deutsche Geschichtsschreibung mit den allen inneren Verteilungen der Nation ohne Rücksicht auf Confession oder territoriale Zugehörigkeit ins Gedächtnis zu rufen versucht, was unsere Väter, gleichmäßig als als Reichsriten oder Protestanten, als Preußen oder Oesterreicher, in vaterländischem Sinne erstrebt und geleistet haben, wie und durch wen das politische und kulturelle Erbe allmählich angehäuft worden ist, das wir nicht nur zu erhalten, sondern mit dem wir in der Reich der gegenwärtigen Zeitumstände zu wahren verpflichtet sind. Bezüglich in dieser Beziehung ist seiner Zeit der Plan der ganzen Weltgeschichte in Charakterbildern“ ausgegearbeitet worden; in ihr sollte demgemäß auch der Teil deutscher Geschichte von 1555 bis 1713 niedergelegt werden, der auf mich entfällt. Stellen wir den Verlauf der politischen Bewegungen in den Mittelpunkt der Forschung, so müssen wir die Jahre 1231 bis 1817 als Verfallzeit, die Jahre 1817 bis 1871 als Zeit der Wiedergeburt und Wiederorganisation betrachten. Nur scheint mir dieser Verfallprozess schon der 1617 einmal unterbrochen worden durch das nur in seinem Streben, nicht im Erreichen hinreichend große Jahrhundert von 1450 bis 1555 — das Jahrhundert Peribold's von Jenneberg, Gradmann, Dürer's und Luther's; denn je Ersteres und Höheres die Nation im Gange wie ihre zahlreichen hochmännlichen Leiter und geistigen Führer im Einzelnen damals getrieben haben, desto deutlicher wird uns gleich hinterher, wie unüberwindlich die Auflösung im Innern des nationalen Körpers bereits factisch eingetreten war. Mit leidenschaftlicher Schnelligkeit erfolgten nach 1555 der völlige Sieg des Einzelwillens im Reich und in den Territorien, der schreckliche religiöse Zwiespalt, der Zusammenbruch unserer glänzenden kirchlichen, politischen, der Geschöpfung unserer geistigen Produktion, die förmliche Erschlaffung des ganzen Volkslebens, der Herannah, des Abbrüchens der dänischen, französischen und schließlich der polnischen Sprache über unsere Grenzen. ... Sollte es heutzutage möglich geworden sein, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß nicht die Reformen es sind, die wir Johannes Janfen es mit einem mehrbündigen so unerklärlich weit zurückgeleiteten Rührer zu verurteilen vermag, diesen Verfall der Nation einleitet? Aber demnach ist es auch nicht die von ihm, da sie sich nicht jenseit der Wollen in idealen Höhen hat enthalten können. So trägt sie genau das Gesicht, das alle Entwürfelungen in dem Deutschland jener Jahre zeigen; sie findet lausend überlegte, normenartige Vorschriften und einen in seiner Weltanschauung und geistlichen Sinn ein-

eigenen Führer, so findet in der ganzen Nation sofort 1817 einen lauten Widerstand, es dürfen in ihrem Grunde tief religiöse, unalte deutsch-christliche Ideen, ihre ursprünglichen Wollen ist von hoher militärischer Reinheit — aber auch auf diesem Gebiete mangelt die Kraft zur Durchbildung, zum Nachhalten, zur Organisirten, zur dauernden Umschließung der ganzen Nation. In jedem ihrer Jäten mit der Gesamtenstellung des deutschen Lebens damals verknüpft, nimmt die kirchliche Bewegung wie an dem Aufschwung, so auch an den Schänden der Zeit von 1450 bis 1555 Theil, und Vieles in ihr, ihr eigentliches Wesen selbst, ist von den anstehenden Krankheitsstoffen, die den Organismus der ganze Nation zerstören, betroffen worden. Und es ist auch nachher nicht mehr zur selbständigen Willkür und vollkommenen Reife gelangt, sondern gegen Ende des 17. Jahrhunderts in einem Protektionismus ausgegangen, dessen Wurzeln in Westeuropa lagen (V) und nie aus ihrer Wintererde gelöst worden sind. Erst 1817, dem Jahre der Königsmahl Ferdinands II. in Böhmen, aber, wenn es geklärt wird, 1818 kam der dauernde Umschlag zum Guten. Und das halte ich nun für die Höhezeit des 17. Jahrhunderts, die ihm eine Ehrenstellung in der deutschen Geschichte sichern sollte, daß es Nord und Süd wieder zu einander geführt und auf einander angewiesen hat, und zwar ebenso sehr, was die politische, wie was die kulturelle Entwicklung betrifft. ... Aber wenn dem Hause Hohenzollern das Lob gebührt, das Reich zur Erhebung, zur tieferen Wiedergeburt der Nation (durch den Dreißigjährigen Krieg!) gegeben zu haben, und wenn damit das erste und dringlichste Postulat jener Jahre erfüllt wurde, so verlagte die Kraft der Hohenzollern bei den Anstrengungen zur Erringung eines anderen Postulates, das damals schon nahezu ebenso wichtig war und auf die Dauer das Wichtigste wurde: die innere Reorganisation der deutschen Staatswesen, die Schöpfung des deutschen Kaiserthums. Das Verdienst hieran fällt den Hohenzollern zu. Sie haben, wie der schreibend ihre Nachfolger in der nachträglichen Politik auch noch sein möchte, aus dem mittelalterlichen, leistungsfähigen Brandenburg damals das moderne, den höchsten Aufgaben gewachsenen Reich geschaffen, und den dem Augenblicke an erlangten sie das innere Recht auf die Führung unter den deutschen Völkern, und darum dürfen wir heute sehr wohl Friedrich Wilhelm als den „Großen Ausrichter“ in der Mittelzeit einer deutschen Geschichte jenes Jahrhunderts stellen.“

**Literatur und Theater.**

**Altes Theater.**

Leipzig, 19. December. Auf den freudigen Probesten vorüber ließ Herr Siedel bei seinem Gastspiel gefern den Gutsman Maroff in Hartleben's Oesterreichische „Reinmontaa“ folgen. Er gab die Charaktere des Charakters treffend wieder. Dieser Officier, der ein Gemüths- mensch ist, der etwas Pathosgeschick hat, wie seine lawere

Erkrankung beweist, als er sich von der Geliebten verabschiedet, gerät in Conflict mit den Anstrengungen seiner Standes. Wenn edlen Eigenschaften hob Herr Siedel seine Grundung des Charakters hervor, ebenso wie innere Umwandlung, als er hinter die Intrigue kommt, deren Opfer er selbst und die Geliebte geworden. Der Mann aber stellt er das Gefühl der Demuth glaubwürdig dar, das ihn bedrückt, als er nicht die Friedensstörer im Duell zur Rechenschaft ziehen kann, als er von Allen verlassen und von dem Gefühl der eigenen Schuld bedrückt wird, daß er sein dem Obersten gegebenes Wort gebrochen. In der zweiten Hälfte des Stückes zeigte sein Spiel viele psychologisch feine Nuancen; in der ersten trat er uns nicht immer frisch genug entgegen, er ließ da Randes fallen, und die dadurch nicht nachahmende Unzulänglichkeit des Conversationsstils, wie sie die moderne Schule der Schauspielkunst oft auf Kosten höherer Vorzüge pflegt, vermittelte zwischen dem Wort und manchen Satz, welche mehr Nachdruck verdienen.

Die Herrschaft Romann spielte Hr. Gertub Saalmann vom Magdeburger Stadttheater — es war ein mir möchte sagen barockes Schauspiel in dieser Zeit der Debut, welche der Director und der Regie selbst vorzubereiten mußten. Hr. Saalmann trat nur für die erkrankte Frau, Kocco ein, um die Ausführung des „Koccomontaa“ zu ermöglichen. Ihre Persönlichkeit löst sehr für diese romantischen Rollen, das Schöne und Schöne in der ersten Scene noch in der letzten einer warmen Jungfrau, die sehr sympathisch berührt. Beide Gatten liebten bestanden Beispiel.

**Vermishtes.**

— An Bord des Hochseesdampfers „Lufarber“ fand eine Reijerexplosion statt. Der Steward wurde getödtet, Capitän, Steuermann und Bootsmann mehr oder minder schwer verletzt.

— Im Guldahlwert Witten wurde eine Pacomotion gegen ein Thor, dieses Plüzte auf einen Arbeiter, der dadurch erschlagen wurde.

— Der Mühlenscheffler Wiederhold in Rintemühle bei Cassel geriet zwischen die Mühlräder und fand den Tod.

— In Hildesheim erschloß sich der Oberst v. D. von Boitzheim.

— Tappelfeldmann eines Brautpaars. Aus Wien, 17. December, schreibt die „R. Fr. P.“: In einem Hotel in der Reigittenu hat heute Nacht der 25jährige Schlossergeselle Hans Ender seine Braut, die 22jährige Wollweberin Frau Maria, umgebracht. Beide hatten als brave junge Leute und wollen in kommenden Hochzeit heirathen. Der Verurtheil-

**Kaffee Schirmer Nachl. Leipzig**

Grimmaische Strasse 32. Mauricianum Fernsprecher 709.

**a. Rohe Kaffee**  
biete ich in guter Waare, Geschmack zuverlässig  
von 75 Pfg. per 1/2 kg an,  
und dann in Preisen weiter steigend, bis zu den feinsten und hochfeinsten Sorten. Bei Abnahme von 2 1/2 kg an Verpackung in eleganten Leinwandbüchchen.

**b. Geröstete Kaffee**  
biete ich in meinen rühmlichst bekannten Special-Mischungen:

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5	No. 6
200 g	180 g	160 g	140 g	120 g	100 g

per 1/2 kg

Für meine gerösteten Kaffee gebe ich in den gangbarsten Sorten Karten aus, dieselben lauten über 2 1/2 kg einer bestimmten Mischung. Fragliche Karten sind wieder in 10 Bous eingeklebt und berechtigt jeder derselben zur Entnahme eines einzelnen 1/2 kg Kaffee zu beliebiger Zeit.

Für alle auf diese Weise in meinem Geschäft entnommenen gerösteten Kaffee gewähre ich auf jedes Kilo eine Preisermäßigung von 10 Pfg.

Diese meine Einrichtung hat sehr gute Aufnahme gefunden und ist dieselbe zur Weihnachtszeit auch noch auf ganz besondere Weise zu verwerthen, indem es sich dadurch ermöglichen lässt, erstest rohen Kaffee, welcher nur noch von wenigen Handhabungen gekauft wird, gerösteten Kaffee (wenn auch nicht in Natur, sondern in Form einer Karte, 10 Bous) auf den Weihnachtstisch zu bringen.

**Weihnachtspackete**  
für bedürftige Familien,  
enthaltend: diverse Lebensmittel, insbesondere Kaffee, Zucker, Reis, Graupen, Erbsen, Linsen, Bohnen, Pflaumen etc.  
vorräthig für 2, 3, 4 und 5 Mark.

Aur eigene, solideste Fabrikate.

**F. A. Winterstein**  
reg. 1898.

Hainstraße 2  
Partierre u. 1. Et.

**Gustav Hampel**  
Leipzig Schirmfabrik Hainstraße 31

als praktisches Weihnachtsgeschenk

**Regenschirme**

Neuheit Stockschirme Neuheit

von Mt. 1.25 an bis zu den besten Sorten in Gold, Silber, in edel gezeichnetem Silber, Schildbest, Eisenblech mit Gold, Silber, Nickel, sowie herliche Regenschirme für Damen u. Herren.

Neuheit Stockschirme Neuheit

Schöne Schirme sind aus den gebrauchten Materialien und besten Materialien gefertigt und bieten die besten Schutz vor Regen und Wind.

Extra-Bekanntungen und Reparaturen sofort. — Auswahlfreundlich franco.



Königreich Sachsen.

Leipzig, 19. December. Die philosophische Fakultät an unserer Universität... (Text continues with news about the faculty and university matters.)

Leipzig, 19. December. Mit Rücksicht auf die Behandlung... (Text discusses administrative and legal matters related to the university and local government.)

Leipzig, 19. December. Folgende öffentliche Urteile... (Text lists various public judgments and court decisions.)

Leipzig, 19. December. Nach einer neuerdings ergangenen... (Text reports on a new regulation regarding public order and safety.)

Leipzig, 19. December. Vom 1. Januar kommenden... (Text provides information about the start of the new year and related administrative changes.)

Die Überfüllung der Volkshäuser... (Text discusses the issue of overcrowding in public housing and the need for solutions.)

Wenn die Liebe sich rät, den Bedürftigen... (Text offers advice and support for those in need, emphasizing the importance of love and charity.)

Leipzig, 18. December. Vom Ausschuss der deutschen... (Text reports on the activities and decisions of the German committee.)

Leipzig, 19. December. Die hiesigen Eisenbahngesellschaften... (Text discusses railway operations and infrastructure.)

Leipzig, 19. December. Da der Güterverkehr... (Text details the challenges and solutions for freight transport.)

Leipzig, 19. December. Ein Selbst eines auswärtigen... (Text mentions a personal or local incident.)

Leipzig, 19. December. Demnächst wird dem... (Text announces an upcoming event or project.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text continues with news about local incidents.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

Leipzig, 19. December. In einer Wohnung in der... (Text reports on a fire or accident in a residential building.)

rd. Ugan, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

ein Führer in der Lösung der großen Aufgabe... (Text discusses the role of leadership in social and political movements.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Leipzig, 18. December. Auf Anordnung der Gemeinde... (Text discusses municipal council decisions.)

Photographie-Albums und Alben für Amateur-Photographen in hochfeiner Ausstattung. Sämtliche Reise-Artikel und Neuheiten hochfeiner Lederwaren. Moritz Mädler 8 Petersstrasse 8. Höchste Auszeichnung Königl. Sächsische Staatsmedaille für bisher unerreichte Vollkommenheit in der Fabrikation feiner u. praktischer Lederwaren u. Koffer. Gürtel-Taschen in reicher Auswahl. Schul-Artikel als Ranzen, Mappen, Taschen, Frühstücks-Täschchen.





Leipziger Börsen-Course am 19. December 1901.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or rate.

Berlin, 18. December. Die feste New Yorker Tages... bessere Londoner Tendenz...

Berlin, 18. December. Prodektionen 12 Uhr 15 Min. Weizen... 12.50, Hafer 12.25...

Coursbericht der 'Credit- und Spar-Bank'. Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Mannover, 18. December. Bank für Handel und Gewerbe... 100.00, Bank für Handel und Gewerbe...

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or rate.

Schiffahrt. Eingetroffen: deutsche Handelsdampfer 'Bismarck' (1812) in Newport News...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Ausländische Fonds.

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Einbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Actien.

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Table with 4 columns: Name, Rate, and other details.

Städt. Anleihen. 100.00, 100.00, 100.00...

Umrechnungssätze.

Table with 2 columns: Name and conversion rate.